

## **41. Europaministerkonferenz der Länder**

am 26. Oktober 2005

in Berlin

**TOP 5      Europawoche 2006**

**Berichterstatter: Brandenburg**

### **Beschluss**

1. Die Europaminister und -senatoren der Länder beschließen, die Europawoche 2006 in der Zeit vom **5. Mai bis 14. Mai 2006** durchzuführen.
2. Die Europaminister und –senatoren der Länder streben bei der Vorbereitung und Durchführung der Europawoche eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Bund, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament an, wie sie insbesondere der Europäischen Kommission in den Bundesratsbeschlüssen vom 27. September 2001, 18. Oktober 2002 und 11. Juni 2004 angeboten wurde.

### **Begründung**

Die diesjährige Europawoche wurde vom 30. April bis 9. Mai 2005 erfolgreich in den deutschen Ländern durchgeführt und stand im Zeichen des Verfassungsvertrags. Weitere Themen waren insbesondere die „Erweiterung“, „Strukturfonds“, „Förderprogramme“, „Europa: Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“ und „Verbraucherschutz“. In über 1.000 Veranstaltungen (darunter Großveranstaltungen, Seminare, Workshops, Schulfeste etc.) wurden sowohl generell die Bürgerinnen und Bürger als auch spezielle Zielgruppen (z.B. Jugendliche) angesprochen.

Die Europawoche wird seit nunmehr elf Jahren durchgeführt und hat sich im Bewusstsein vieler Bürgerinnen und Bürger etabliert. Darüber hinaus ist sie für eine Vielzahl von Vereinen, Verbänden und Organisationen zu einem festen Bestandteil ihrer Veranstaltungsplanung geworden.

Die Tradition der „Europawoche“ soll auch im Jahr 2006 in Zusammenarbeit mit dem Bund (insbesondere auch im Hinblick auf die deutsche Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2007), der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament weitergeführt werden.

Neben den anderen aktuellen Hauptthemen der europäischen Politik sollten insbesondere der Europäische Verfassungsvertrag und die Reform der Europäischen Union Schwerpunkte sein.